



Roland Peplinski (links) und Christian Schütze.

Judo

Spezialität ist Verteidigen

Sie sind in Sachen Niedersachsenmeisterschaft inzwischen echte Serientäter: Die Judoka Roland Peplinski und Christian Schütze vom TSV Wettmar haben in Hannover-Bothfeld zum zweiten Mal bei der Kata-Meisterschaft in der Disziplin Kodokan-Goshinjutsu (Selbstverteidigung) den Titel erfolgreich verteidigt – im besten Wortsinn dieser Kata-Variante.

Kata ist eine Demonstration von Techniken in einer festgelegten Form. Beide Träger des 4. Dan haben sich damit für die deutsche Endrunde am 10. und 11. April in Pforzheim qualifiziert. sdi

Reiten

Wilkens gewinnt

Im Sattel von Redmond hat sich Antje-Kim Wilkens (RC Gaudeamus Equis) den ersten Sieg in der Reitsportsaison 2010 gesichert. Mit der Note 7,6 gewann die Spezialistin aus Engensen beim Hallendressurturnier des RFV Springe die L-Dressur auf Kandare.

Mit dem Sieg in der A-Dressurpferdeprüfung startete Lias Zurr (RG Schillerslage) auf Etienne la Belle in die Saison. Henrike Habermann (RFV Hänigsen) und Schimmelhengst Online Ixes sicherten sich in der schwersten Dressur des Turniers Platz drei. 406 Punkte sammelte das Paar in der M-Dressur. ye

Termine

Der TSV Steinwedel hat seine Jahresversammlung am Freitag um 19 Uhr in der Sportklausur Steinwedel. Es stehen dabei Vorstandswahlen an.

* Der MTV Mellendorf ist mit seiner Jahresversammlung eine halbe Stunde später, um 19.30 Uhr, im Sportheim an der Reihe. Dabei soll unter anderem ein stellvertretender Vorsitzender gewählt werden. sdi

Fiona Schwarz taucht vorn auf

Schwimmen: Bezirksmeisterschaft in Hannover – SC Altwarmbüchen zieht elf Siege an Land

VON DOROTHEE GRATZ

Bei der Bezirksmeisterschaft im Stadionbad hat sich der SC Altwarmbüchen elf der 15 Jahrgangssiege der Region gesichert und wurde so zum erfolgreichsten Verein.

Außer den bewährten Medaillengaranten Timo Prenzel und Tanita-Ileen Hoppe zeichnete sich mit Fiona Schwarz (Jahrgang 1999) eine Nachwuchsschwimmerin zum ersten Mal auf Bezirksebene gleich mehrfach aus. In ihrer

Hauptlage Brust erkämpfte sie sich in einem spannenden Rennen auf der 50-Meter-Distanz (44,85 Sekunden) Gold mit vier Hundertstel Sekunden Vorsprung vor Lea Schmundt (SG Lehrte/Sehnde). Mehr als eine Sekunde legte sie über 100 Meter (1:39,04 Minuten) und über 200 Meter (3:27,09) zwei Sekunden vor.

Tanita-Ileen Hoppe (1992) und Timo Prenzel (1995) schlugen viermal als Erste an. Hoppe setzte sich über 50 (29,50) und 100 Meter

Freistil (1:03,99), sowie 50 (29,92) und 100 Meter Schmetterling (1:08,82) durch und kam daher zugleich in der offenen Wertung auf die Medaillenränge.

Gute Rückenlage

Prenzel hatte seinen größten Erfolge im Schmetterling über 50 (28,88) und 100 Meter (1:04,65) sowie über 100 Meter Rücken (1:07,46) und 200 Meter Lagen (2:27,27).

Für den SV Burgwedel

schwamm Lisa-Elen Wächter (1993) zum Erfolg über 50 (32,57) und 100 Meter Rücken (1:08,49). Philipp Guse (2000) sicherte sich den ersten Bezirkserfolg seiner Karriere mit dem Triumph über 50 Meter Rücken (43,44).

Die SG Lehrte/Sehnde glänzte nach langer Zeit wieder mit einer Bezirkssiegerin. Laura Heisterkamp (1999) unterbot in 40,23 die Pflichtzeit für 50 Meter Schmetterling um mehr als fünf Sekunden und schmetterte mit zwei Zehnteln Ab-

stand die zweitplatzierte Michelle Erbes von der SGS Hannover ab.

SCL fehlen Zehntel

Den Aktiven des SC Langenhagen fehlten bisweilen nur Zehntelsekunden zum ersten Rang, sie holten gleichwohl mit 16 Podestplätzen die meisten der Region.

Annabelle Thies und Peter Johannes Lingner sammelten auf den Bruststrecken drei Medaillen für die TSV Burgdorf ein.



Fiona Schwarz lässt auf Bezirksebene von sich hören – und zwar gleich mit vorderen Platzierungen.

Gratz

Ice-Lions schlagen wieder zu

Sledge-Eishockey: Langenhagener machen es in Wiehl unerwartet spannend

VON STEFAN DINSE

Auch wenn sie gegen Ende der Partie ein wenig ins Schlittern geraten sind, hat der 5:4-Erfolg über die Wiehl Penguins gereicht: Die Ice-Lions Langenhagen sind nicht mehr von Rang eins zu verdrängen und damit abermals deutscher Meister im Sledge-Eishockey.

Die Ice-Lions dominieren weite Strecken der Par-

tie und schienen angesichts der Treffer von Gerd Bleidorn (2) und Bas Disveld zum 3:0 schon auf dem allerbesten Weg. Doch der Wiehler Michael ten Hoeve konnte noch vor der ersten Drittelpause auf 1:3 verkürzen.

Anschließend ging es rustikaler zur Sache, es wurden etliche Strafzeiten verhängt. Immerhin brüllten die Ice-Lions einmal vor Freude, als Disveld in der

18. Minute auf 4:1 erhöhte. Als dann noch Udo Segreff den dritten Abschnitt mit dem Tor zum 5:1 eröffnete, schien die Kuh vom Eis zu sein – genauer gesagt die unmittelbaren Verfolger aus Wiehl (oberbergischer Kreis) aus der Spur.

Gursinsky wird laut

Doch ein Schlag Herman van Dorstens von der Mittel-

linie überraschte den mittlerweile eingewechselten Torwart Heiko van Raden, es stand nur noch 5:2. Binnen vier Minuten schaffte Sebastian Kessler den Anschluss, individuelle Langenhagener Fehler waren vorausgegangen.

Dann wurde Trainer Michael Gursinsky in einer Auszeit richtig laut, und die Ice-Lions retteten ihren Vorsprung über die verbliebenen acht Minuten. Es war ihr neunter Titel.

Fußball

Coach Bitsch ist sehr stolz

Sie sind Zweiter geworden beim Sparkassen-Hallenpokal – die Freude darüber ist bei den unteren D-Junioren der JSG Thönse/Wettmar/Kleinburgwedel/Fuhrberg II entsprechend groß gewesen.

Trainer Christian Bitsch war zudem sehr stolz auf seine Mannschaft, die fünf Treffer erzielte und sich nur dem Gesamtsieger TSV Godshorn III mit 1:2 beugen musste. sdi